

SV Auernheim Meister und wieder A-Klassist

Kreisklasse NM/Jura Süd

ESV Treuchtlingen – SV Ochsenfeld	3:0
SSV Oberhochstatt – SpVgg Wellheim	4:0
TSG Ellingen – VfL Treuchtlingen	6:2
DJK Schernfeld – SpVgg Kattenhochstatt	0:1
SC Eitenstatt – DJK Stopfenheim	2:3
SF Bieswang – SV Wettelsheim	0:3
SV Alesheim – DJK Raitenbuch	1:0
1. SSV Oberhochstatt	27 21 4 2 70:22 67
2. Kattenhochstatt	26 18 5 3 67:31 59
3. DJK Stopfenheim	26 18 2 6 56:29 56
4. ESV Treuchtlingen	26 16 6 4 44:22 54
5. TSG Ellingen	26 16 2 8 61:38 50
6. SV Alesheim	26 11 7 8 44:29 40
7. SV Wettelsheim	26 11 5 10 40:35 38
8. SF Bieswang	26 11 4 11 46:40 37
9. SV Ochsenfeld	26 10 6 10 44:44 36
10. DJK Schernfeld	26 7 5 14 31:57 26
11. DJK Raitenbuch	27 6 7 14 31:52 25
12. DJK Pollenfeld	26 6 4 16 42:59 22
13. SpVgg Wellheim	26 4 5 17 26:73 17
14. SC Eitenstatt	26 2 10 14 33:53 16
15. VfL Treuchtlingen	26 2 2 22 30:81 8

A-Klasse NM/Jura Mitte

FC Kalbensteinberg – Gunzenhausen II	1:1
SV Cronheim II – TSV Heideck II	2:1
Großweingarten II – FC/DJK Weißenb. III	0:4
Georgensgmünd II – DJK Gnotzheim II	2:2
FC Altenmühl – FC Nagelberg	2:0
SV Obermörsersheim – SV Lellenfeld	2:2
FC Markt Berolzheim – FC Geilsheim	1:8
1. FC Geilsheim	26 22 1 3 115:30 67
2. FC Nagelberg	27 21 3 3 113:34 66
3. FC Altenmühl	26 19 3 4 81:32 60
4. FV Dittenheim II	26 18 3 5 94:38 57
5. FC Kalbensteinberg	26 15 6 5 63:38 51
6. Markt Berolzheim	26 13 2 11 55:45 41
7. SV Lellenfeld	26 10 6 10 57:49 36
8. Großweingarten II	26 10 1 15 41:66 31
9. SV Cronheim II	26 9 3 14 48:83 30
10. Georgensgmünd II	26 8 5 13 44:59 29
11. FC/DJK WUG III	26 7 4 15 39:68 25
12. FC Gunzenhausen II	27 7 3 17 43:92 24
13. Obermörsersheim	26 6 3 17 27:81 21
14. DJK Gnotzheim II	26 5 3 18 37:101 18
15. TSV Heideck II	26 2 2 22 29:70 8

A-Klasse NM/Jura Süd

DJK Limes II – FV Obereichstädt	1:3
TSG Ellingen – SG Ramsberg/Veit	1:5
SV Marienstein II – Kattenhochstatt II	2:2
SV Burgsalach – DJK Workerszell	4:4
FC Pleinfeld – FC/DJK Weißenburg II	6:0
TV Langenaltheim – Wettelsheim II	5:2
FC Nagelberg II – SV Möhren	2:7
1. SV Möhren	27 20 5 2 98:31 65
2. FC Pleinfeld	26 20 3 3 71:20 63
3. DJK Workerszell	26 18 3 5 79:40 57
4. FV Obereichstädt	26 17 3 6 77:46 54
5. SV Marienstein II	26 16 5 5 88:33 53
6. SG Ramsberg/Veit	26 16 0 10 89:47 48
7. FC/DJK Weißenburg II	26 12 2 12 55:70 38
8. TV Langenaltheim	26 9 5 12 49:53 32
9. SV Burgsalach	26 8 6 12 46:53 30
10. TSG Ellingen	26 8 3 15 42:75 27
11. DJK Limes II	27 6 7 14 38:53 25
12. Kattenhochstatt II	26 6 7 13 39:65 25
13. VfB Mörsheim	26 6 1 17 39:85 25
14. FC Nagelberg II	26 3 2 21 26:97 11
15. SpVgg Wettelsheim II	26 3 0 23 27:95 9

B-Klasse NM/Jura Mitte I

Wassermungenau II – TSV Röttenbach	1:0
SC Stirn II – TSV Wernfels II	4:1
SV Untermurbach II – SV Westheim II	1:2
TSV Heidenheim II – SV Theilenhofen II	3:1
TSV Spalt II – DJK Obererlbach II	0:1
SV Auernheim – TSV Mühlstetten	0:9
1. FC Aha	24 20 2 2 93:20 62
2. TSV Mühlstetten	25 16 5 4 85:27 53
3. SC Stirn II	24 16 5 3 67:24 53
4. Untermurbach II	24 13 4 7 61:39 43
5. TSV Röttenbach II	25 12 4 9 63:56 40
6. Wassermungenau II	25 10 2 13 50:62 32
7. TSV Wernfels II	24 8 8 8 48:62 32
8. DJK Obererlbach II	24 9 4 11 43:47 31
9. SV Westheim II	24 8 3 13 44:57 27
10. TSV Spalt II	24 7 5 12 45:46 26
11. SV Theilenhofen II	24 7 4 13 41:70 25
12. TSV Heidenheim II	24 6 4 14 34:55 22
13. SC Pölsingen II	24 5 3 16 40:77 18
14. SV Auernheim II	23 3 5 15 28:100 14

B-Klasse NM/Jura Mitte 2

SC Langlau – FC Frickenfelden	10:1
FC Altenmühl – FC Nagelberg III	4:2
FC Kalbensteinberg II – FC Aha II	5:1
SV Auernheim – TSV Mühlstetten II	3:0
FC Berolzheim II – FC Geilsheim II	7:1
1. SV Auernheim	20 16 4 0 73:21 52
2. FC Berolzheim II	21 14 4 3 52:19 46
3. FC Altenmühl II	21 13 3 5 64:31 42
4. FC Geilsheim II	21 13 2 6 71:47 41
5. SC Eintr. Langlau	21 11 5 5 49:30 38
6. Kalbensteinberg II	20 10 3 7 46:36 33
7. SG Absberg/Pföfeld II	20 8 1 11 47:50 25
8. FC Nagelberg III	20 6 1 13 27:52 19
9. SV Lellenfeld II	21 5 3 13 23:50 18
10. FC Aha II	20 5 1 14 21:54 16
11. FC Frickenfelden	21 4 3 14 33:71 15
12. TSV Mühlstetten II	22 3 2 17 22:67 11

B-Klasse Süd NM/Jura 2

SV Burgsalach – DJK Workerszell II	0:3
FC Pleinfeld II – SV Übermattshofen	2:0
BV Bergen – SV Möhren	7:3
1. SV Nennslingen	19 19 0 0 97:8 57
2. SV Übermattshofen	20 14 1 5 71:39 43
3. BV Bergen	19 12 2 5 55:32 38
4. FC Pleinfeld II	18 11 3 4 56:24 36
5. SG Solnh./Mönsheim II	18 9 1 8 48:38 28
6. DJK Workerszell II	20 6 5 9 41:51 23
7. TSG Pappenheim II	18 5 4 9 30:56 19
8. FV Obereichstädt II	19 5 3 11 37:56 18
9. SG Ramsberg/Veit II	18 4 4 10 32:56 16
10. SV Möhren II	18 3 1 14 29:56 10
11. SV Burgsalach II	19 2 2 15 7:87 8

AUERNHEIM (ko) – Mit dem 3:0-Heimsieg gegen den TSV Mühlstetten II hat der SV Auernheim am gestrigen drittletzten Spieltag in der B-Klasse Neumarkt/Jura 2 die Meisterschaft perfekt gemacht und auf dem höchsten Sportplatz Mittelfrankens den sofortigen Wiederaufstieg in die A-Klasse ausgiebig gefeiert. Letztes Jahr war die Mannschaft von Alexander Grauberger (der Pappenheimer coacht den SVA seit 2010) einer Strukturreform im Bayerischen Fußballverband zum Opfer gefallen und die A-Klasse Süd als Fünftletzter verlassen müssen. Doch auf den verschärften Abstieg 2011 gab es 2012 die richtige Antwort. Bislang wurde noch kein Spiel verloren und ist nach dem bereits feststehenden Titelgewinn die Meisterschaft ohne Niederlage noch das große Ziel. Dies sollte auch zu schaffen sein, weil die Spiele gegen die stärkste Konkurrenz schon absolviert sind. Geilsheim wurde zweimal geschlagen und Markt Berolzheim-Meinheim einmal besiegt. Die anderen Unentschieden gab es gegen Aha, Altenmühl und den FC Kalbensteinberg, der dem SVA am Freitagabend mit dem 1:1 die geplante Meisterschaftsfeier vermasselte. Drei Tage später war es aber doch soweit und gestern der dritte Aufstieg in der 52-jährigen Vereinsgeschichte perfekt. 1966 und 1992 ging es in die B-Klasse, die der SVA nun wieder verlassen konnte. Das Titelfoto zeigt (hinten von links) Sebastian Schlackl, Stephan Pfahler, Christoph Hauck, Georg Reulein (bislang 14 Tore), Marco Meyer, Thomas Enzelberger, Michael Wölfel, Trainer Alexander



Grauberger (unten von links) Rene Schlierf, Matthias Schmidt (führt mit 18 Treffern die SVA-Torjägerliste an), Michael Müller, Johannes Neumeier, Markus Pfahler, Manuel Meyer und Manuel Standhartinger. Es fehlen Max und Daniel Weberndorfer (13). Foto: Kowal

Dittenheimer im Glück

Absberg kassiert erst in Schlussminute das 0:1

ABSBERG (ns) – Durch ein umstrittenes Tor in der letzten Minute gewann der FV Dittenheim gestern beim TSV Absberg knapp mit 1:0. Nach einem Eckball war TSV-Keeper Daniel Walter im „Fünfer“ offenbar vom eigenen Personal behindert worden. Der Assistent signalisierte trotzdem Foul, was der Referee jedoch ignorierte und Michael Wißmüller per Kopf zur späten Entscheidung traf. Von Beginn an entwickelte sich eine relativ ausgeglichene Partie, wobei zwischen einem Abstiegs- und Aufstiegs-kandidaten fast kein Unterschied zu sehen war. Nach und nach erspielte sich die Heimelf sogar leichte Vorteile, richtig gute Möglichkeiten blieben jedoch Mangelware. Beide Teams kombinierten bis zum Strafraum gefällig, lieben aber meist die letzte Konsequenz im Abschluss vermissen. Darüber hinaus fehlte den „finalen“ Pässen die nötige Präzision. Kurz vor dem Seitenwechsel bot sich den Gastgeber die bis dahin größte Chance. TSV-Mittelfeldakteur Manuel Kohl hatte seinen Gegenspieler klassisch ausgetanzt, die Hereingabe konnte aber gerade noch geklärt werden. Ansonsten fehlte beiden Mannschaften – gemessen an der Brisanz – das eigentlich erwartete „Feuer“. In der zweiten Halbzeit wurde es zwar nicht viel besser, doch zumindest sahen die Derbybesucher die eine oder andere Torgelegenheit. Nach knapp einer Stunde hatte Tobias Ritzer in aussichtsreicher Position sein Visier zu hoch eingestellt und nur kurz darauf „köpfele“ Bernd Selz einen Frei-

stoß von Johannes Ernst knapp am Tor vorbei. TSV-Schlussmann Daniel „Jackson“ Walter musste in der 66. Minute bei einem Distanzschuss von Philipp Jung sein Können aufbieten und eine gefährliche Abnahme von Christoph Oberhauser aus rund 20 Metern brachte ebenfalls nichts ein. In der Schlussphase ging es dann doch noch munter zur Sache. Zunächst wurde Sebastian Ottmann nach einem Querpäss von TSV-Spielertrainer Claus Meyer im letzten Moment abgeblockt. Auf der Gegenseite konnte auch die Heimelf nach einem gehörigen Durcheinander im Strafraum den Rückstand verhindern (80.). Nach 89 Minuten wäre den Platzherren fast das 1:0 geglückt. Stefan Heinrichmeier legte auf Bernd Selz zurück, doch Pascal Reiter konnte den Einschlag gerade noch vereiteln. Als sich fast alle Zuschauer schon mit dem torlosen Remis abgefunden zu haben schienen, führte die eingangs beschriebene Szene doch noch zum insgesamt glücklichen Dittenheimer „Dreier“. Wegen Reklamierens sah Ritzer zu allem Überflus noch die Ampelkarte. **TSV Absberg:** Walter, Dieter Selz, Daniel Selz, Ernst, H. Lämmermann (ab 63. Meyer), Strobl, Kohl, Ottmann, B. Selz, Ritzer, Hausmann (ab 75. Heinrichmeier). **FV Dittenheim:** Tax, Reiter, Stengel, Späth, Fuchs (ab 46. Jon. Kipfmüller), Wißmüller, Oberhauser, S. Pilney (ab 70. J. Prosiegel), Kipf (ab 46. Jung), Hüttmeyer, Unöder.



Im Kreisligaderby zwischen dem TSV Absberg (in Weiß) und dem FV Dittenheim war kein großer Unterschied zwischen einem Abstiegs- und Aufstiegs-kandidaten zu erkennen. Foto: Kowal

Kreisliga NM/Jura West				Kreisliga Neumarkt/Jura West				Heim	Ausw.
TSV 08 Roth II – DJK Veitsaurach	2:0	1. (1) SpVgg Roth	28 20 5 3 88:26 65	11 1 2	9 4 1				
SV Cronheim – TSV Heideck	2:1	2. (2) FV Dittenheim	28 19 4 5 63:35 61	9 3 2	10 1 3				
DJK Limes – TSV Pföfeld	1:2	3. (3) DJK Schwabach	28 16 6 6 62:33 54	8 3 3	8 3 3				
TSV Absberg – FV Dittenheim	0:1	4. (4) FC/DJK Weißenburg	28 15 5 8 55:39 50	12 0 2	3 5 6				
SV Marienstein – TSV Katzwang	2:0	5. (5) DJK Limes	28 13 3 12 59:51 42	8 2 4	5 1 8				
SV Großweingarten – FC Weißenburg	4:0	6. (6) SV Großweingarten	28 11 9 8 37:32 42	7 7 0	4 2 8				
DJK Schwabach – SpVgg Roth	0:4	7. (7) SV Marienstein	28 11 6 11 55:43 39	8 4 2	3 2 9				
SV Barthelmesaurach – TSV Kornburg II	1:0	8. (8) TSG 08 Roth II	28 10 8 10 39:45 38	8 4 2	2 4 8				
		9. (9) TSV Heideck	28 10 4 14 52:48 34	5 2 7	5 2 7				
		10. (10) DJK Veitsaurach	28 10 2 16 48:65 32	8 1 5	2 1 11				
		11. (11) SV Barthelmesaurach	28 8 7 13 39:50 31	6 1 7	2 6 6				
		12. (12) TSV Kornburg II	28 8 7 13 48:65 31	4 5 5	4 2 8				
		13. (13) TSV Absberg	28 9 4 15 40:58 31	4 2 8	5 2 7				
		14. (14) TSV Katzwang	28 7 9 12 47:63 30	3 5 6	4 4 6				
		15. (15) TSV Pföfeld	28 8 3 17 31:72 27	4 1 9	4 2 8				
		16. (16) SV Cronheim	28 7 2 19 33:71 23	5 1 8	2 1 11				
Kreisliga Neumarkt/Jura Mitte				Heim	Ausw.				
1. (1) TSV Georgensgmünd	26 21 3 2 77:16 66	12 0 1	9 3 1						
2. (2) SC Stirn	26 16 5 5 79:34 53	9 3 1	7 2 4						
3. (3) TSV Wernfels	26 15 5 6 58:27 50	10 2 1	5 3 5						
4. (4) SV Westheim	26 13 5 8 52:43 44	7 2 4	6 3 4						
5. (5) FC Gunzenhausen	26 12 4 10 49:41 40	7 2 4	5 2 6						
6. (6) SV Döckingen	26 11 7 8 58:56 40	6 4 2	5 3 6						
7. (7) TSV Spalt	26 11 6 9 51:45 39	7 3 3	4 3 6						
8. (8) TSV Röttenbach	26 9 7 10 40:49 34	5 3 6	4 4 4						
9. (9) TSV Wassermungenau	27 9 6 12 42:56 33	4 6 4	5 0 8						
10. (10) SV Theilenhofen	26 9 6 11 46:62 33	3 3 7	6 3 4						
11. (11) DJK Gnotzheim	27 8 8 11 37:50 32	6 3 4	2 5 7						
12. (12) DJK Obererlbach	26 9 4 13 41:56 31	5 2 6	4 2 7						
13. (13) SV Untermurbach	26 5 4 17 31:56 19	3 2 8	2 2 9						
14. (14) SC Pölsingen	26 5 3 18 29:67 18	4 3 6	1 0 12						
15. (15) TSV Heidenheim	26 4 5 17 33: 65 17	3 1 9	1 4 8						

Fußball aktuell

Klaus Lechner verlängert beim FC MUHR AM SEE – Klaus Lechner verlängerte beim FC Altenmühl zur Freude der Vereinsführung seinen Vertrag für die Saison 2012/2013. Seit zwei Jahren ist der 32-jährige Spielertrainer aus Selgenstadt beim A-Klassisten sportlicher Leiter und hat sich aufgrund der positiven Entwicklung beider Mannschaften sowie der guten Zukunftsperspektiven beim FCA für eine Fortsetzung seiner Arbeit entschieden. Klaus Lechner strebt mit dem jungen Team in der neuen Runde wiederum einen vorderen Tabellenplatz in der A-Klasse an und setzte mit seiner Weiterverpflichtung den ersten Grundstein.

Gsänger ging, Nachtrab kommt
GUNZENHAUSEN – Offenbar unter dem Eindruck der bitteren 3:4-Heimniederlage gegen die DJK Limes 09 hat Hans Gsänger zunächst der Mannschaft, dann Vorstand und Abteilungsleiter mitgeteilt, dass er der DJK Veitsaurach ab sofort nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehe. Fußball-Abteilungsleiter Alfred Schneider konnte selbst zwei Tage danach keine Erklärung für diese Entscheidung finden, zumal schon länger feststand, dass Hans Gsänger sich für die Spielzeit 2012/13 eine neue Aufgabe suchen werde. Vom SV Unterreichenbach wurde die Zusam-

menarbeit ab der neuen Saison längst bestätigt. Die DJK Veitsaurach in der Kreisliga NM/Jura West wieder aus dem Abstiegsstrudel führen soll der bisherige Co-Trainer Klaus Walter. Allerdings wird dessen Mission am 10. Juni wieder beendet sein. Sein Nachfolger steht schon in den Startlöchern. Erwin Nachtrab, der nach dem letzten Spieltag in der Kreisliga NM/Jura Mitte sein einjähriges Engagement bei der DJK Gnotzheim beendet, wird ab der neuen Saison die „Veitsbomber“ übernehmen.

18. Info-Abend an DFB-Stützpunkten
GUNZENHAUSEN – Heute findet auch an den DFB-Stützpunkten in Solnhofen und Arberg der 18. Info-Abend für Vereinstrainer statt. Thema ist ab 18 Uhr „Schnelligkeit spielorientiert fördern“. Stützpunktspieler- und Trainer demonstrieren in einer 60 minütigen Trainingseinheit Übungen und Spielformen, die anschließend in den Sportheimen nachbesprochen werden.

BFV-Sichtungstag am 15. Juli
GUNZENHAUSEN – Fußball-Talente des Jahrgangs 2001 können am Sonntag, 15. Juli, am BFV-Sichtungstag teilnehmen. Online-Anmeldungen sind bis 30. Juni unter www.bfv.de – Spielbetrieb/Talente & Auswahlteams/ Talentsichtungstag – möglich.